

Niederschrift

über den **öffentlichen** Teil der 5. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses Niebüll
am Freitag, 23. November 2018

Sitzungsort: Amt Südtondern, Nebüll
Sitzungsdauer: 14:30 bis 20:30 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende	Bettina Sprengel
Mitglied des Gremiums	Thomas Uerschels
Mitglied des Gremiums	Edeltraud Abel
Mitglied des Gremiums	Uwe Christiansen
Mitglied des Gremiums	Anja Cornils
Mitglied des Gremiums	Holger Jessen
Mitglied des Gremiums	Sebastian Loske
Mitglied des Gremiums	Bernd Neumann
Mitglied des Gremiums	Rolf Dieter Oster

Ferner:

Wilfried Bockholt	Bürgermeister
Hendrik Schwind-Hansen	Stadtvertreter
Reinhard Abel	Stadtvertreter
Peter Schumann	Stadtvertreter
Frauke Rörden-Prang	Seniorenbeirat
Karin Schiessler-Usadel	Amt Südtondern
Udo Schmäscke	Amt Südtondern
Lothar Heinrich-Wohlert	Amt Südtondern, zugleich als Schriftführer

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß mit folgender Tagesordnung – durch Beschlussfassung zu TOP 2 ergänzt - eingeladen:

Öffentlicher Teil -

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Tagesordnung
- 2.a. Entscheidung über Dringlichkeitsvorlagen und -anträge
- 2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Einwohnerfragestunde
4. Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019
- DS 60-2018 -
5. Anfragen
6. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil -

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Miet- und Pachtangelegenheiten
9. Anfragen mit vertraulichem Inhalt

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende, Frau Sprengel, eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.a. Entscheidung über Dringlichkeitsvorlagen und -anträge

Es gibt weder Dringlichkeitsvorlagen noch werden Dringlichkeitsanträge gestellt.

2.b. Beschluss über die evtl. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Beschluss:

Entsprechend der vorliegenden Tagesordnung sollen die Punkte 1 – 6 im öffentlichen Teil der Sitzung und die Punkte 7 – 9 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.

3. Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

4. Erlass einer Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für DS 60-2018 das Jahr 2019 - DS 60-2018 -

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorgenommenen Veränderungen bzw. Ergänzungen Wird dem Erlass der Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan für das Jahr 2019 zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Ja- Stimmen: 9

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Beratung:

Ausgangslage:

Den Ausschussmitgliedern wurde rechtzeitig vor der Sitzung der Haushaltsplanentwurf 2019 nebst Satzung zugeleitet.

Der Entwurf ist gegliedert in den Ergebnisplan, den Finanzplan, den Teilergebnisplan, den Teilfinanzplan, den Investitionsplan und die Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen.

Der vorliegende Entwurf führt im Ergebnisplan Erträge von insgesamt 23.656.200 EUR und Aufwendungen von insgesamt 23.759.300 EUR auf, so dass ein (vorläufiger) Jahresfehlbetrag in Höhe von 103.100 EUR ausgewiesen wird.

Inhaltlich ist zum vorliegenden Entwurf festzuhalten, dass –wie in allen Jahren zuvor auch – die Ansätze berechnet oder –falls eine Berechnung nicht möglich war- geschätzt wurden. Zusätzlich flossen die Angaben aus dem Haushaltserlass in die Planung mit ein. Auch die von den Fachausschüssen angemeldeten Maßnahmen wurden in den Plan eingearbeitet.

Danach ergab sich nach dem ersten Entwurf ein hoher Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.405.100 EUR!

Was führte zu diesem Fehlbetrag?

Die hohe Steuerkraftmesszahl der Stadt Niebüll, bedingt durch hohe Gewerbesteuererträge, führt dazu, dass sich folgende Positionen im Haushalt zu Ungunsten der Stadt Niebüll wie folgt verändern:

Bezeichnung:	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Differenz
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	979.500 EUR	0 EUR	-979.500 EUR
Kreisumlage	4.253.800 EUR	4.766.000 EUR	+ 512.200 EUR
Amtsumlage	1.798.400 EUR	2.231.100 EUR	+ 432.700 EUR
Finanzausgleichsumlage an Land	0 EUR	70.000 EUR	+ 70.000 EUR
Summe der Verschlechterungen:			1.994.400 EUR

Dazu kommt, dass die bilanziellen Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 246.600 EUR gestiegen sind. Der „Löwenanteil“ in Höhe von 145.800 EUR betrifft dabei das Produkt Schmutzwasserbeseitigung.

Die einzige Verbesserung im Bereich der Zuweisungen gibt es beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer. Hier sind 396.000 EUR mehr zu erwarten als im Jahr 2018.

Wie konnte der hohe Fehlbetrag reduziert werden?

1. § 19 GemHVO sieht vor, dass eine Finanzausgleichsrücklage gebildet werden muss, wenn aufgrund hoher Gewerbesteuererträge mit höheren Umlagen in den Folgejahren zu rechnen ist. Im Abschluss 2017 wurde daher ein Betrag in Höhe von 1.000.500 EUR der Rücklage zugeführt. Dieser Betrag wird der Rücklage für den Haushalt 2019 wieder entnommen.
2. Das Produkt Schmutzwasserbeseitigung sah im Entwurf einen Fehlbetrag in Höhe von 740.100 EUR vor. Verursacht wurde dies durch deutlich höhere Abschreibungen (145.800 EUR), wesentlich höhere Kosten für die Klärschlammabfuhr (241.100 EUR) und deutliche höhere Unterhaltungskosten (371.800 EUR), die allerdings nicht jährlich zu erwarten sind. Ein Teil davon konnte durch die Inanspruchnahme des vollen Bestands der Gebührenausschleichsrücklage (301.500 EUR) ausgeglichen werden, es verbleibt ein Minus in Höhe von 338.600 EUR.
3. Der Ansatz bei der Gewerbesteuer wurde auf 7.750.000 EUR festgesetzt.

Da sich die Gemeinden ihre Aufgaben nicht nach Rentabilität aussuchen können, sondern weitestgehend Pflichtaufgaben nach den gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen haben, ist klar, dass die meisten Produkte in den Haushalten mit negativen Ergebnissen abschließen.

Die Produkte mit hohen negativen Ergebnissen:

Produkt:	Bezeichnung:	Plan 2019:
111 001	Gemeindeorgane / Sitzungsdienst	-320.400 EUR

111 011	Gebäudemanagement	-198.800 EUR
126 002	Feuerwehr	-417.200 EUR
211 001	Alwin-Lensch-Schule	-693.800 EUR
211 003- 221 003	Schulkostenbeiträge / Schulverbandsumlagen	-790.500 EUR
218 201	Gemeinschaftsschule Niebüll	-685.500 EUR
252 xxx	3 Museen	-201.800 EUR
272 000	Stadtbücherei	-185.200 EUR
365 003	Kindertagesstätten	-1.767.600 EUR
366 000	Haus der Jugend	-198.700 EUR
424 004	Hallenbad	-212.500 EUR
511 000	Planungskosten	-242.000 EUR
538 001	Schmutzwasserbeseitigung *muss durch Gebührenanpassung ausgeglichen werden!	-338.600 EUR*
538 003	Toilettenanlagen	-87.300 EUR
541 001	Gemeindestraßen	-851.700 EUR
541 003	Straßenbeleuchtung	-238.500 EUR
545 000	Straßenreinigung und Winterdienst	-251.200 EUR
551 001	Spielplätze	-73.900 EUR
551 002	Parkanlagen, Öffentliches Grün	-409.100 EUR
571 001	Wirtschaftsförderung	-85.400 EUR
573 003	Stadthalle	-69.600 EUR
573 009	Bauhof* * wird durch innere Verrechnungen ausgeglichen!	-978.900 EUR

Diesen Produkten mit hohen negativen Ergebnissen stehen nur 3 Produkte gegenüber, die mit einem positiven Ergebnis über 50.000 EUR abschließen:

Produkt:	Bezeichnung:	Plan 2019:
111 012	Liegenschaftsverwaltung (Bauland)	+71.600 EUR
531000	Stadtwerke Niebüll / Konzessionsabgaben Strom und Gas	+341.000 EUR
535000	Stadtwerke Niebüll / Gewinnabführung	+252.000 EUR

Damit die Gemeinden trotzdem ihren Verpflichtungen nachkommen können, lassen es die Gesetze zu, dass Gemeinden Gebühren, örtliche Steuern und Beiträge erheben. Zusätzlich erhalten sie über den landesweiten Finanzausgleich Zuweisungen vom Land und sie partizipieren am bundesweiten Aufkommen an der Lohn- und Einkommensteuer sowie der Umsatzsteuer, die zunächst regionalisiert und dann nach Schlüsselzahlen auf die Gemeinden verteilt werden. Von der finanziellen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde profitieren aber auch die Kreise und –soweit eine Gemeinde amtsangehörig ist- die Ämter, an die die Gemeinden Umlagen abführen müssen. Steuern, Zuweisungen und Umlagen sind im Produkt 611000 abgebildet, das ein hohes positives Ergebnis ausweist.

611000	Steuern / Zuweisungen / Umlagen*	+7.635.500 EUR
--------	----------------------------------	----------------

Als Ergebnis wird ein -wenn auch im Verhältnis zu den Erträgen (0,44%) – geringer Fehlbeitrag erwartet.

Zum Finanzplan:

Im Finanzplan betragen die Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit 21.649.100 EUR, die Auszahlungen belaufen sich auf 21.270.000 EUR. Dies führt zunächst zu einem positiven Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 379.100 EUR .

Die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit betragen 2.046.000 EUR , diese setzen sich fast ausschließlich aus Städtebauförderungsmitteln und Beiträgen zusammen. Auszahlungen für Investitionen sind in Höhe von 6.861.100 EUR eingeplant. Somit besteht ein negativer Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von 4.815.100 EUR der sich, verrechnet mit dem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 4.436.000 EUR reduziert. Da die ordentlichen Tilgungsleistungen in Höhe von 429.200 EUR aber auch noch zu leisten sind, ergibt sich eine Veränderung des Bestands an eigenen Finanzmitteln in Höhe von -4.865.200 EUR.

Nach dem vorliegenden Plan und den gesetzlichen Vorgaben wäre eine Kreditaufnahme in Höhe von 4.815.100 EUR zulässig.

Zum Investitionsplan:

Der Investitionsplan 2019 wird von folgenden Maßnahmen geprägt:

Auszahlungen für:	Plan 2019:
Grunderwerb	2.100.000 EUR
Grundschule	393.000 EUR
Gemeinschaftsschule	263.400 EUR
Naturkundemuseum	100.000 EUR
Stadtsanierung	1.545.000 EUR
Kläranlage	163.500 EUR
Endausbau B-Plan 57, 1. BA	625.000 EUR
Hans-Mommsen- und Tondernstraße	110.000 EUR
Fahrgastinformations- und Anschlusssystem (wiederholt eingeplant)	132.800 EUR
Bauhof -	322.500 EUR
NIC	350.000 EUR

Einzahlungen für:	Plan 2019:
Verkauf von Grundstücken	515.000 EUR
Stadtsanierung	1.030.000 EUR
Erschließungs- und Ausbaubeiträge	340.000 EUR
Fahrgastinformations- und Anschlusssystem (wiederholt eingeplant)	132.800 EUR

Verpflichtungsermächtigungen:

An neuen Verpflichtungsermächtigungen sind im Haushalt des Jahres 2019 insgesamt 1.039.000 EUR enthalten.

Sie entfällt auf:

Produkt:	Bezeichnung:	Betrag:	Für das Jahr:
538 001	Hans-Mommsen- Tondernstraße	1.015.000 EUR	2020

Im Haushaltsplanentwurf fehlen aktuell noch die finanziellen Auswirkungen die die Inbetriebnahme der WEA beim Klärwerk mit sich bringen wird.

Vor dem Einstieg in die eigentliche Haushaltsberatung informiert Herr Heinrich-Wohlert ausführlich über die Entwicklung vieler Produktbereiche des städtischen Haushalts in den letzten Jahren und stellt gleichzeitig die zu erwartende Entwicklung nicht nur für das Jahr 2019 sondern teilweise auch für die nachfolgenden Jahre vor.

So ist zu erwarten, dass künftig nicht mehr an die hohen Überschüsse der Vorjahre angeknüpft werden kann, die Finanzplanung sieht im Verhältnis zu den Jahren bis 2017 nur noch „bescheidenere“ Überschüsse für den Zeitraum 2020 – 2022 vor.

Die Verschuldung ist in den letzten beiden Jahren durch die Aufnahme von 3 Krediten wieder deutlich gestiegen, weitere Kreditaufnahmen sind nicht unwahrscheinlich, im Planentwurf sind 4 Mio. EUR eingeplant.

Nach den Ausführungen schlägt Frau Sprengel vor, den Haushalt in altbewährter Manier, d. h., Produkt für Produkt, zu beraten.

Dabei werden die nachstehend aufgeführten Veränderungen vorgenommen, bzw. Diskussionen zu den genannten Themen geführt:

Ergebnisplan:

Bgm. Bockholt weist zunächst darauf hin, dass der Stellenplan nachgereicht werden muss.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung / Diskussion:
111 001 –Zentrale Dienste		

Es wird darauf hingewiesen, dass im Jahr 2020 ein Kulturfestival stattfinden soll, für das rechtzeitig Fördermittel eingeworben werden sollen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
126 002 – 5291000 Feuerwehr	Förderung des Ehrenamtes	-5.200 EUR

Da die Angebote nicht –wie erwartet- in Anspruch genommen werden, kann der Ansatz reduziert werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Diskussion:
126 002 - 5411000 Feuerwehr	Sonstige Personalaufwendungen	+11.000 EUR

Bei dem PSK 5421 wurden Mittel eingeplant, die bei 5411000 zu veranschlagen gewesen wären.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
126 002 - 5421000 Feuerwehr	Aufwendungen für ehrenamtliche Aufwendungen	-12.300 EUR

Die gekürzten Mittel wurden teilweise bei 5411000 eingeplant.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
211 001 – 5211000 Alwin-Lensch-Schule		

Bgm Bockholt weist darauf hin, dass die Plastik bei der Schule neu gestrichen werden muss.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
211 001 – 5271000 Alwin-Lensch-Schule	Besondere Aufwendungen	+1.000 EUR

Es wird darauf hingewiesen, dass für eine blinde Schülerin zusätzlicher Aufwand entsteht.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:

211 003 – 5318000 Dansk Skoleforening	Kosten Schwimmunterricht	-2.400 EUR
--	--------------------------	------------

Der Ansatz kann um 2.400 Euro reduziert werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
211 004 – Alwin-Lensch-Schule OGS		

Es wird mitgeteilt, dass die OGS in hohem Maße in Anspruch genommen wird.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
211 205 – 4141000 Alwin-Lensch-Schule	Soz. Päd. Betreuung	+15.900 EUR

Es werden rd. 28.100 Euro an Zuweisungen erwartet.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
218 201 – 5431000 Gemeinschaftschule	Kosten IT-Fachmann	

Dem Ausschuss wird mitgeteilt, dass das Amt Südtondern beabsichtige, einen IT-Fachmann für alle Schulen im Amtsbereich einzustellen. Dies wird im Ausschuss als nicht ausreichend angesehen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
221 001 – 5211000 Gebäude Drei-Harden- Schule	Austausch Beleuchtung in Turnhalle	

Uwe Christiansen bittet zu prüfen, ob es ausreicht, wenn nur die Leuchtmittel ausgetauscht werden, wie in der Stadtbücherei. Dadurch könnten Kosten gespart werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
363 001 BAW gGmbH		

Bgm Bockholt führt aus, dass das BAW in Nordfriesland „einen guten Stand“ habe. Dennoch müsse die Leitung sehr aktiv sein, um eine Auslastung zu haben, die den Standort nicht gefährde. An der Höhe der Miete solle daher nicht gerüttelt werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
366 000 Haus der Jugend		

Herr Bockholt teilt mit, dass die Leiterin, Orte Schruwe ihm mitgeteilt habe, dass sie wieder in ihrem ursprünglich erlernten Beruf als Diakonin arbeiten möchte und die Stadt Niebüll daher verlassen werde. Die Stelle muss daher neu ausgeschrieben werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
414 000 - 5271000 Gesundheitstage	Kosten Gesundheitstage	-4.000 EUR

Die im Ansatz enthaltenen 4.000 Euro für Veranstaltungen der Niebüller Gesundheitstage werden gestrichen. Nach Ansicht der Ausschussmitglieder soll über ein neues Format nachgedacht werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
424 002 Südtondernsportalhalle		

Es wird mitgeteilt, dass ab Ostern 2020 mit dem Abbruch der Südtondernsporthalle zu rechnen sei und die Finanzierung über das Städtebauförderungsprogramm läuft.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 001 Abwasserbeseitigung		

Es wird darauf hingewiesen, dass das Produkt Abwasserbeseitigung einen hohen Unterschuss ausweist. Grund dafür sind die enorm gestiegenen Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung, gestiegene Personalaufwendungen nach der Umstellung der Vergütung auf den TV-V und die ebenfalls stark gestiegenen Aufwendungen bei den Abschreibungen. Dem gegenüber sind aber auch hohe Einsparungen beim Stromverbrauch zu erwarten, wenn die WEA im Dezember in Betrieb genommen wird. Das Jahr 2019 wird daher als „Anlaufjahr“ angesehen und die tatsächlichen Ergebnisse sollen abgewartet werden. Dennoch soll die Abwassergebühr um 0,50 Euro/m³ abgehoben werden. Der Stadtvertretung soll noch für die Sitzung im Dezember eine entsprechende Vorlage zugeleitet werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 001 - 5251000 Abwasserbeseitigung	Kosten Fahrzeuge	-72.000 EUR

Statt 8.000 Euro wurden 80.000 Euro für den Betrieb und die Unterhaltung der Fahrzeuge eingeplant.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 003 – 5211000 Toilettenanlagen	Sanitäranlagen	-33.000 EUR

Der Ansatz soll von 63.000 Euro auf 30.000 Euro gekürzt werden. Im Zusammenhang mit dem Neubau der Sporthalle sollen sanitäre Anlagen für Wohnmobilisten dort geschaffen werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
541 001 – 5221000 Gemeindestraßen	Bauunterhaltung	+ 25.000 EUR

Der Ansatz wird von 449.000 Euro auf 474.000 Euro erhöht. In der Karl-Friedrich-Straße sollen die Gehwege beidseitig saniert werden.

Das Bauamt wird gebeten, eine Übersicht über die im letzten Jahr durchgeführten Gehwegsanierungen, für die im Haushalt 100.000 Euro zur Verfügung standen, zu fertigen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
545 000 – 5241040 Straßenreinigung und Winterdienst	Sonstige Kosten	+14.200 EUR

Die Addition der geplanten Maßnahmen erfordert die Erhöhung des Ansatzes.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
555 000 – 5373000 Legerader Wald	Transferaufwendungen	-3.500 EUR

Der hier eingeplante Zuschuss an den Gebrauchshundesportverein Niebüll ist als Investitionskostenzuschuss zu veranschlagen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
571 001 – 5318000 Wirtschaftsförderung	Zuschuss HGV	+2.500 EUR

Der HGV hat einen Antrag auf Erhöhung des Zuschusses für die Weihnachtsbeleuchtung und –dekoration auf 15.000 Euro gestellt. Diesem Antrag wird zunächst nicht gefolgt, da offene Fragen geklärt werden müssen. Der Ansatz wird daher zunächst lediglich um 2.500 Euro erhöht, sollten alle offenen Fragen geklärt sein, kann im Zuge der Aufstellung eines Nachtrags zum Haushalt über eine weitere Erhöhung befunden werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
575 002 – 5318000 Tourismus	Zuschuss an den Tourismusverein Niebüll u. U.	+15.000 EUR

Es liegt ein Antrag des Tourismusvereins Niebüll und Umgebung auf Erhöhung des Zuschusses von 35.000 Euro auf 50.000 Euro vor. Dieser wird im Ausschuss kritisch hinterfragt. Es könne nicht angehen, dass Mittel bereits ausgegeben seien und dann die Erhöhung des Zuschusses beantragt werde. Auch die mit einer pauschalen Kostenerhöhung versehene Begründung nicht hinreichend aussagekräftig. Der Erhöhungsbetrag wird daher im Haushalt zwar eingeplant aber mit einem Sperrvermerk versehen. Die Freigabe soll durch den HFA erfolgen.

Investitionsplan:

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
111 011 – 7851034 Rathaus	Treppenlift Sitzungstrakt	-24.000 EUR

Die Kosten für den Einbau eines Treppenliftes werden gestrichen. Da der gesamte Bereich des Sitzungstraktes nicht mehr zeitgemäß erscheint, soll ein Konzept für eine Umgestaltung bis Ostern vorgelegt werden, das das Mobiliar, die Treppen, den Fahrstuhl und die EDV betrifft.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
126 002 – 6811000 Feuerwehr	Spenden für Fahrzeugankauf	

Nach kurzer Diskussion soll auf die Einplanung von Spenden für die Beschaffung des MZV für die FF Langstoft verzichtet werden, da keine offiziellen Zusagen vorliegen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
211 001 – 0700000 Alwin-Lensch-Schule	Medienkonzept	

Es ist erforderlich, ein Medienkonzept zu erarbeiten. Die Umsetzung des Konzeptes setzt aber eine ausreichende Infrastruktur voraus. Ob die gegeben ist, soll geklärt werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
218 201 – 7831080 Gemeinschaftsschule	BGA	-30.000 EUR

Die Mittel für die Neuausstattung des Biologie- und Technikbereiches sollen zunächst um den Bedarf für den Biologiebereich gestrichen werden. Zunächst soll aber auch noch abgewartet werden, ob das Digitalpaket nach einer erforderlichen Änderung des Grundgesetzes kommt. Dann würde der Bund fördern.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
218 202 – 7831070 Gemeinschaftsschule	Beteiligung Kreis NF an Anschaffungen	+ 19.000 EUR

Der Kreis NF beteiligt sich zur Hälfte an den notwendigen Beschaffungen von Geräten und Fahrzeugen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
252 000 - 785100	Fahrstuhl	-100.000 EUR

Naturkundemuseum		
------------------	--	--

Über den im Entwurf eingeplanten Einbau eines Aufzuges im Naturkundemuseum wird kontrovers diskutiert. Während Herr Uerschels für Barrierefreiheit auch in den Museen wirbt, ist Frau Cornils strikt gegen die Einplanung von Mitteln und hat kein Verständnis dafür, dass für eine überschaubare Anzahl von gehandicapten Besuchern eine so teure Investition erfolgen soll.

Die Abstimmung bringt folgendes Ergebnis:

Für den Einbau: 3 Stimmen

Dagegen : 5 Stimmen

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
365 003 – 7818000 Kindertagesstätten	Investitionskostenzuschuss Leni und Kosten Pustebume	170.000 EUR

Der im Plan vorgesehene Investitionskostenzuschuss für die KiTa Leni wird gestrichen, die Kosten sollen über die jährlichen Betriebskostenabrechnungen abgerechnet werden. Zusätzlich sind allerdings rd. 170.000 Euro bereitzustellen, um die KiTa Pustebume baulich umzugestalten. Dort soll u. a. eine Trennung Personal / Küche vorgenommen werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
421 000 – 7818000 Investitionszuschuss GHSV	Zuschuss für Zäune	

Frau Cornils beantragt die Streichung der eingeplanten Mittel in Höhe von 3.500 Euro. Bgm Bockholt und einige Ausschussmitglieder weisen auf die gute Arbeit, die im Verein geleistet wird, hin und befürworten die Förderung. Frau Cornils zieht ihren Antrag daraufhin zurück.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 001 – 7852000 Schmutzwasserleitungen	Hans-Mommsen- und Ton- dernstraße	

Hier muss die Verpflichtungsermächtigung für das Jahr 2020 auf 370.000 Euro erhöht werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 002 – 7852000 Oberflächenentwässerung	Hans-Mommsen- und Ton- dernstraße	

Hier ist eine Verpflichtungsermächtigung für die Jahre 2020 und 2021 in Höhe von 300.000 Euro und 150.000 Euro einzuplanen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 002 – 7852000 Oberflächenentwässerung	Osterweg Höhe Süderfang- weg	

Die auf einem Privatgrundstück liegende Entwässerungsleitung soll an die Grundstücksgrenze verlegt werden, um eventuelle Bauvorhaben auf dem Grundstück nicht zu behindern.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
538 002 – 7852000 60024 Oberflächenentwässerung	Oberflächenentwässerung L 7	125.000 EUR

Im Zuge der Sanierung der Deezbüller Straße wurden auch die Entwässerungsrinnen erneuert. Die Kosten für diese Maßnahme sind von der Stadt Niebüll zu tragen.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
541 001- 7852000 Straßen	Kreisverkehre im Peter- Schmidts-Weg	15.000 EUR

Die in 2018 für die Ausgestaltung eines Kreisverkehrsplatzes nicht verausgabten Mittel in Höhe von 10.000 Euro sollen erneut eingeplant und auf 15.000 Euro aufgestockt werden. Zunächst soll einer der beiden Kreisverkehrsplätze hergerichtet werden.

Produkt- und Konto:	Bezeichnung:	Veränderung:
573 011 – 7853000 NIC	Neugestaltung NIC	

Bgm Bockholt verweist darauf, dass man sich entschieden habe, die Neugestaltung des NIC ohne die Inanspruchnahme von Fördermitteln durchzuführen. Man sei dann bei der Vergabe der Flächen unabhängig, allerdings verdoppele sich der Anteil der Stadt Niebüll auf 350.000 Euro, die im Plan bereits vorgesehen sind. Der Kreis NF bittet jetzt um ein Signal, ob die Stadt Niebüll diesen Weg mitgehe. Dem stimmt der Ausschuss zu.

Auszug

zur Erledigung an:
zur Kenntnis an:

5. Anfragen

Es gibt keine Anfragen.

6. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzende Bettina Sprengel die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

gez. Sprengel

Ausschussvorsitzende

gez. Heinrich-Wohlert

Schriftführer